



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
13.02.2006

Landesliga

Ein 6:2 Kantersieg gelingt dem Fürstenfelder Jungbrunnen im Schlager der Runde beim bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten Holz Dohr/Semriach. Der eigentliche Sieger heißt Styria. Die Grazer haben nun 4 Punkte Vorsprung auf dem Weg zum Meistertitel.

Die sieben bisherigen Begegnungen haben die favorisierten „Semriacher“ allesamt gewonnen. Das routinierte und an allen Positionen stark besetzte Team war für die anderen eine schier unüberwindbare Hürde und strebte unaufhaltsam die 2. Bundesliga an. Seit Samstag haben sie dabei Konkurrenz bekommen. Die größten Schwierigkeiten hatte das Team von Siegfried Posch bei der Anreise. Den Spielsaal erst einmal gefunden spielten die jungen Oststeirer auf wie aus einem Guss.



Herwig Pilaj (li) punktet für Fürstenfeld

Auf Brett 1 erspielt Herwig Pilaj gegen Krunoslav Hulak Vorteil. Der serbische Großmeister muss alle Register seines Könnens ziehen um Remis zu halten. Ein Unentschieden gibt es auch auf Brett 2 zwischen den Routiniers Erich Frosch und Horst Watzka. Mächtig strecken muss sich hingegen Fred Wegerer gegen Atila Gergazc um für Semriach ebenso noch einen halben Zähler zu holen wie Gerald Haberl, der gegen Pötz Florian gerade noch ein Dauerschach findet, wie Fürstenfelds Captain Siegfried Posch berichtet. Anton Postl, Georg Radnetter, Siegfried Posch und David Dreher holen die Siegpunkte zum sensationellen 6:2 Sieg der Oststeirer, die neu motiviert ebenfalls den Aufstieg in die 2. Bundesliga anstreben.

Eine solide Leistung zeigt Tabellenführer Styria in Liezen. Die Hausherren werden klar mit 5,5:2,5 besiegt. Der Vorsprung beträgt nun satte 4 Punkte. Den Grazern wird der Titel wohl nur noch schwer zu nehmen sein. Abgefahren dürfte der Zug für Leoben sein, den Titel doch noch zu verteidigen. Zwar siegen die Montanstädter in Ratten mit 4,5:3,4, doch wurde der Rückstand einen weiteren Punkt größer. Ebenfalls mit 4,5:3,5 siegt eine an den Spitzenbrettern indisponierte Grazer Austria gegen stark ersatzgeschwächte Krieglacher. Gleich 4 Stammspieler sind beim Aeroflot in Moskau im Einsatz. Saisonsieg Nummer 4 feiert Frauental mit 5:3 gegen Hartberg. Die Topscorer der Südsteirer sind Stefan Cigan mit 6/8 und am Jugendbrett Christoph Weber mit bisher tadellosen 7 Punkten aus 8 Partien. Bedrohlich wird die Situation im Kampf gegen den Abstieg langsam für die Schachfreunde. Gegen Feldbach/Kirchberg ziehen die Grazer mit 3,5:4,5 den Kürzeren und teilen nun mit Ratten die rote Laterne.

**8. Runde am 11.02.2006 um 15.00**

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-----------|
| 1 | Frauental | Hartberg | 5.0 : 3.0 |
| 2 | Horn Union Ratten | Leoben | 3.5 : 4.5 |
| 3 | Liezen/Admont | Styria Kl.Ztg. | 2.5 : 5.5 |
| 4 | Holz Dohr/Semriach | Fürstenfeld | 2.0 : 6.0 |
| 5 | Austria Graz | Krieglach | 4.5 : 3.5 |
| 6 | Schachfreunde Graz | Feldbach/Kirchberg | 3.5 : 4.5 |

Tabelle nach der 8. Runde

| Rg. | Team | Pn | + | = | - | Wtg1 | Wtg2 |
|-----|--------------------|----|---|---|---|-------------|------|
| 1 | Styria Kl.Ztg. | 8 | 6 | 0 | 2 | 40.0 | 12 |
| 2 | Holz Dohr/Semriach | 8 | 7 | 0 | 1 | 36.0 | 14 |
| 3 | Fürstenfeld | 8 | 4 | 2 | 2 | 36.0 | 10 |
| 4 | Leoben | 8 | 5 | 2 | 1 | 35.5 | 12 |
| 5 | Frauental | 8 | 4 | 2 | 2 | 33.0 | 10 |
| 6 | Krieglach | 8 | 4 | 0 | 4 | 33.0 | 8 |
| 7 | Feldbach/Kirchberg | 8 | 2 | 1 | 5 | 32.5 | 5 |
| 8 | Austria Graz | 8 | 5 | 0 | 3 | 32.0 | 10 |
| 9 | Hartberg | 8 | 3 | 0 | 5 | 29.5 | 6 |
| 10 | Liezen/Admont | 8 | 0 | 3 | 5 | 26.5 | 3 |
| 11 | Horn Union Ratten | 8 | 1 | 1 | 6 | 25.0 | 3 |
| 12 | Schachfreunde Graz | 8 | 1 | 1 | 6 | 25.0 | 3 |

11. Steirische Jugend-Olympiade - Vorschau

Ante Portas steht das größte jährliche steirische Schachspektakel im Jugendbereich. Runde 700-800 Schülerinnen und Schüler werden zur Landesoffenen Schnellschachmeisterschaft und zum Landesentscheid der Schülerliga erwartet.

Auf Hochtouren laufen bereits die Vorbereitungen zu diesem Event des steirischen Landesjugendreferates. Cheforganisator Erich Gigerl bereitet in Pädagogischen Akademie in Graz-Eggenberg alles für einen reibungslosen Ablauf am kommenden Mittwoch und Donnerstag (14./15.02.2006) vor, was in Anbetracht der zu erwartenden Teilnehmerzahl viel Sorgfalt und gute Nerven erfordert. Schließlich will ein Team an Helfern entsprechend dirigiert und eingesetzt sein.

Teilnahmeberechtigt sind bei der Landesoffenen Schnellschachmeisterschaft in den Altersklassen U8-U16 am Mittwoch alle Buben und Mädchen, die von ihrer Schule, ihrem Verein, ihrem Bezirksschachreferenten oder direkt genannt werden. Die 15 bestplatzierten Buben und die 8 bestplatzierten Mädchen qualifizieren sich für das Semifinale der Steirischen Landesmeisterschaften 2006.

Der Landesentscheid der Schülerliga findet im Anschluss am Donnerstag statt. Gespielt wird in einem Oberstufen- sowie einem Unterstufen- und Volksschulbewerb jeweils in Viererteams. Die drei Siegermannschaften qualifizieren sich für das Bundesfinale der Schach Schülerliga.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

➤ **15.02.-**

16.02.2006, Steirische Jugendschach-Olympiade

Graz, Pädagogische Akademie Graz, Georgigasse 85. Landesoffene Schnellschachmeisterschaften in den Altersklassen U8-U16 und Landesentscheid Schülerliga. Anmeldung bis 8. Februar !!

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.